

## Eidgenössische Volksabstimmung vom 18. Mai 2014

Gemeinde: **Wetzikon**

Bezirk Hinwil

BFS-Nr.: **121**

Stimmberechtigte		Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
Total	davon Ausland- schweizer	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
14872	178	7977	900	326	6690	61	8

**Vorlage 1: Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung  
(direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
7755	64	7691	228	0	7463	6359	1104	52.14

**Vorlage 2: Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten  
dürfen»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
7851	62	7789	122	1	7666	4816	2850	52.79

**Vorlage 3: Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne  
(Mindestlohn-Initiative)»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
7898	65	7833	59	0	7774	1755	6019	53.11

**Vorlage 4: Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des  
Kampfflugzeugs Gripen (Gripen-Fonds-Gesetz)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
7889	69	7820	103	0	7717	4245	3472	53.05

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden Banknotenzählmaschinen eingesetzt.  
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

**Für das Wahlbüro:**

PräsidentIn:

1. Mitglied:

SekretärIn/SchreiberIn:

2. Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:  
Statistisches Amt, Schöntalstrasse 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechts-  
mittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.